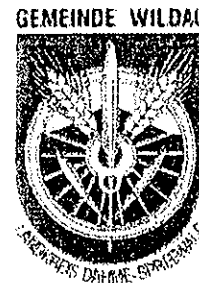


Gemeinde Wildau

Der Bürgermeister



Postanschrift: Gemeinde Wildau * 15742 Wildau
Telefon (03375) 50 54 33 Telefax (03375) 50 54 71
www.wildau.de www.rwk-schoenefelder-kreuz.de

**Bundesaufsichtsamt für
Flugsicherung (BAF)
Robert-Bosch-Straße 28
63225 Langen**

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
K.Paul

Datum:
12.07.2011

Abflugrouten Flughafen Berlin Schönefeld BER

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben wenden wir uns als betroffene Gemeinden an Sie, weil nach unserer Auffassung aus der ersten Analyse der vorgestellten Flugrouten (LUDDI kurz und Alternative 5) sicherheitsrelevante Bedenken aufgetreten sind.

Zu den allgemeinen Bedenken zählt der geplante Überflug der am dichtesten besiedelten Gebiete im Südosten des Flughafens.

Dies betrifft ca. 40.000 Menschen und zusätzlich u.a. das Krankenhaus in Königs Wusterhausen, drei Seniorenheime und die Hochschule in Wildau mit 4.000 Studenten und äußerst sensibler Forschungstechnik sowie Brandenburgs größtes Einkaufszentrum „A 10“ mit über 8 Mio. Besuchern im Jahr.

Mit dem erlaubten Abweichen von der Standardflugroute nach Passieren von 5.000 ft erfolgt eine weitere Auffächerung des Lärmkorridors und führt dazu, dass noch mehr Bürger von Fluglärm betroffen werden.

Aus unserer Sicht rechtfertigt die Verlagerung von Fluglärm nicht das erhöhte Risiko, das eine mehr als fünffache Anzahl an potentiellen Konflikten zwischen An- und Abflügen (Präsentation der DFS, S.26 vom 14.03.2011) darstellt.

Berücksichtigen Sie bitte auch, dass am DLH-Simulator der zwingend erforderliche Steiggradient von 8 bzw. 10 % nicht in jedem Fall von der zur Demonstration benutzten A320 eingehalten werden konnte (Präsentation der DFS, S.10 vom 09.05.2011). Das zeigt bereits beim ersten zur Simulation verwendeten Luftfahrzeugmuster, wie gering der Sicherheitspuffer zwischen PDG und Steigleistung ist. Wie es bei anderen Luftfahrzeugmustern aussieht, wurde nicht geprüft.

Außerordentlich bedenklich erscheint die Routenführung beider Flugrouten bezogen auf das Hindernis „Sendemast Königs Wusterhausen“, welcher mit 877 ft MSL in den Luftfahrtkarten als Hindernis veröffentlicht ist.

Wir bitten Sie, um eine Stellungnahme bezüglich der Einhaltung der Vorgaben, wie sie sich aus dem ICAO Dokument 8168 Volume II, Part I Section 3, Chapter 2, Punkt 2.5.3., und Punkt 2.7. ergeben.

Öffnungszeiten: Mo. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

Bankverbindungen:
HypoVereinsbank
Mittelbrandenburg. Sparkasse
Deutsche Kreditbank AG

Kto.-Nr.: 6900020 BLZ 100 208 90
Kto.-Nr.: 3667020359 BLZ 160 500 00
Kto.-Nr.: 600494 BLZ 120 300 00

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie insbesondere darzulegen, ob die Einhaltung der geforderten Sicherheitshöhen auch in Not- und Gefahrenlagen gegeben ist und weisen ausdrücklich darauf hin, dass mit der SID „LUDDI lang“ mindestens eine Alternative mit PDG 3,3% als ICAO- konformer Abflug für die Südbahn existiert.

In Anbetracht der bekannten Zeitvorgaben haben wir uns für die Beantwortung dieses Schreibens den 29.07.2011 vorgemerkt.

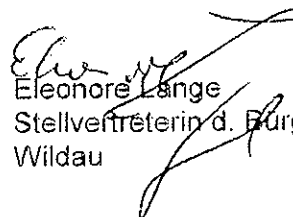
Mit freundlichen Grüßen



Dr. Lutz Franzke
Bürgermeister
Königs Wusterhausen



Peter Pfeiffer
Bürgermeister
Mittenwalde



Eleonore Lange
Stellvertreerin d. Bürgermeisters
Wildau